

Er hat die Maschinen im Griff

Landtechnik / Der Luzerner Julian Krummenacher siegte beim Traktoren-Geschicklichkeitsfahren. In der Praxis liefs dabei besser als in der Theorie.

ENNETMOOS Julian Krummenacher ist ein Profi auf den Maschinen. Seit drei Jahren arbeitet der 23-jährige Luzerner aus Rothenburg LU für das Lohnunternehmen Krummenacher in Dietwil AG. Schon seit Jahren besucht er mit seinen Kollegen – meist einmal pro Jahr – ein Traktoren-Geschicklichkeitsfahren. Dieses Jahr waren sie in Ennetmoos NW und der Junglandwirt siegte in der Kategorie Elite und ist somit für die Schweizer Meisterschaften im August im Waadtland qualifiziert. Ein wenig überraschend sei der Sieg für ihn schon, sagt er am Telefon. Aktuell hilft er auf dem elterlichen Betrieb bei Umbauarbeiten für einen neuen Melkstand mit. Bei den Junioren klassierte er sich schon öfters im vorderen Bereich der Rangliste. Bei der

Elite aber noch nie. Das Niveau bei den Routiniers sei schon noch mal höher, meint er. Maschinen faszinieren ihn von Klein auf. Schon früh sass er in der Kabine auf dem Kindersitz und freute sich, wenn er einen Hebel betätigen durfte oder den Blinker stellte.

Vorbereitung braucht es nicht

Traktoren-Geschicklichkeitsfahren ist ein Hobby für Julian Krummenacher und seine Kollegen. Speziell auf den Wettkampf bereitet er sich nicht vor, das wäre auch gar nicht möglich, erklärt er. Da jeder Posten wieder mit anderen Maschinen ausgerüstet sei, habe auch jeder seine Eigenheiten. Das sei jedes Mal eine Überraschung. Auch die berühmte Wippe sei je nach Traktor wieder

ganz anders zu meistern. In Ennetmoos galt es, einen Zweiachsmäher ins Gleichgewicht zu bringen. Einen kleinen Trick gäbe es aber schon, gibt er zu. Meist treffe seine Gruppe gemütlich um 10 Uhr ein, dann werde erst mal geschaut, wie die Maschinen reagieren und worauf es beim Posten ankomme. «Es lohnt sich, zuerst den Kollegen zuzuschauen», sagt er mit einem Schmunzeln. Bis dann alle Posten erledigt sind und man gemütlich bei einem Bier sitze, sei meist schon Mitte Nachmittag. «So ein Traktoren-Geschicklichkeitsfahren ist ein Tagesausflug», sagt Krummenacher. Am wenigsten Punkte holte er übrigens beim Theorieteil, wie er zugibt. Richtig gut lief es beim präzisen Rückwärtsparkieren eines Doppelschwaders.

Trättitraktoren für die Kinder

Die Organisationen Landtechnik Nidwalden und Obwalden und Landtechnik/Maschinenring Luzern haben am 22. März erstmals gemeinsam ein Traktoren-Geschicklichkeitsfahren durchgeführt. Das Areal von H & R Durrer Montagen und Transporte GmbH bot einen idealen Platz für die Fahrzeug-Posten, die Zuschauer und die Festwirtschaft. Über 100 Elitefahrer, Damen und Junioren nahmen den anspruchsvollen und abwechslungsreichen Parcours in Angriff und stellten dabei ihr Können



Sieger Julian Krummenacher (links) wird von den Organisatoren beglückwünscht. Er vertritt den Kanton Luzern.

(Bild Landtechnik Luzern)

Für die Meisterschaften qualifiziert

Für Landtechnik Nidwalden: Elite: Michael Lussi, Oberdorf NW und Sven Wiesendanger, Stans NW. Junioren: Marcel Würsch, Emmetten NW und Til Würsch, Emmetten NW.

Für Landtechnik Obwalden: Elite: Bastian Windlin, Kerns OW und Thomas Wagner, Kerns OW. Junioren: Noah Gasser Noah, Alpnach Dorf OW und Nevio Fischer, Sarnen OW.

Für Landtechnik/Maschinenring Luzern: Elite: Julian Krummenacher, Rothenburg LU und Reto Krummenacher, Rothenburg LU. Junioren: Marcel Koller, Adligenswil LU und Adrian Krummenacher, Rothenburg LU.

Anton Moser

Vollständige Rangliste unter www.lvlt.ch/landtechnik-luzern

unter Beweis. Die Anspannung war sowohl bei den Fahrern als auch bei den Zuschauern gross. Zusätzlich war bei einem Theorieposten Wissen zum Strassenverkehr gefragt. Ebenfalls mit viel Fleiss und noch mehr

Plausch versuchten sich viele Kinder mit «Trättitraktoren» am Kindertraktorenparcours. Unter den Kindern, die mitmachten, wurde ein halbes Dutzend Tretraktoren verlost.

Armin Emmenegger / Anton Moser